Rechtsanwaltskammer Tübingen

KAMMER REPORT

Heft 45 · August 2022

INHALT

EDITORIAL

KAMMERVERSAMMLUNG

Einladung zur Kammerversammlung 2

Geschäftsbericht des Vorstandes 3

Bericht über die Rechnungsprüfung 6

Haushalte 2021/2022 9

Einnahmen - Ausgaben - Rechnung 2021 10

Vermögensentwicklung 2021 11

Anmerkungen des Schatzmeisters 12

AKTUELLES

Das beA für Berufsausübungsgesellschaften Wann kommt es, wer bekommt es und was ist daran besonders? 13

Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds RA Dietmar Streif 15

Besetzung des Anwaltgerichtshofs BW 15

Nachruf Wolfgang Heck 16

PERSONALIEN 17

Anmeldeformular zur Kammerversammlung am 14.09.2022 24

IMPRESSUM 21

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

seit unserer letzten Kammerversammlung im September 2021 ist einiges in unserer Welt durcheinandergekommen. Der Klimawandel hat auch unser Land fest im Griff. Kürzlich wurden an allen Messstellen der Bundesrepublik die seit jeher höchsten Temperaturen gemessen. Vernichtende Trockenheit einerseits und fürchterliche sintflutartige Überschwemmungen andererseits belegen dramatisch, dass wir vor Herausforderungen stehen, die wir allein nicht bewältigen können. Entsprechendes gilt für die Corona-Pandemie, die für weiter hohe Inzidenzen verantwortlich ist und düstere Vorahnungen für den Herbst aufkommen lässt.

Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat einen Krieg entfesselt, dessen Ende und Ergebnis noch nicht absehbar sind. Fest stehen allerdings seine aktuellen Folgen: Flucht von Millionen Ukrainern, meist Frauen, Kinder und ältere Menschen, eine weltweite Ernährungskrise, ein Explodieren der Energiekosten und die drängende Gefahr einer Wirtschaftsrezession. All dies hat Einfluss auf unsere Gesellschaft, dessen Ausmaß und dessen Verwerfungen wir noch nicht absehen können.

Das Hochwasser im Sommer veranlasste die Rechtsanwaltskammer Zweibrücken zu Spendenaufrufen für die in ihrem Kammerbezirk besonders betroffenen Kolleginnen und Kollegen, was auf ein überwältigendes Echo der Hilfsbereitschaft stieß. Eine der größten Einzelspenden stammte aus der Ukraine. Es war die Ukrainische Nationale Anwaltsassoziation (UNA).

RA Albrecht Luther

Nunmehr hat die UNA ihrerseits um Spenden zur Unterstützung ihrer vom Krieg besonders betroffenen Kolleginnen und Kollegen gebeten. So gerne wir dies als Kammer getan hätten, sahen wir jedoch keine Möglichkeit hierfür Kammermittel aufzuwenden, da wir hierfür anders als manche anderen Kammern keine Position in unserem Haushalt vorgesehen haben.

Dem steht aber nicht entgegen, dass wir selbst spenden. Zwischenzeitlich gibt es hierzu einen Link https://en.unba.org.ua/call-for-donation. Die Spenden erfolgen über Benevity Portal und können auch mit Kreditkarte getätigt werden. Dabei fallen keine Gebühren an. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass alle Spenden über benevity von LexisNexis verdoppelt werden. Zusätzlich finden sie diesen Link und weitere Infos zur Ukraine auf der Website der BRAK.

Ob das Geld angekommen ist, können Sie der von der UNA regelmäßig aktualisierten und veröffentlichten Spenderliste entnehmen, die auch über die Webseite der BRAK abrufbar ist.

Nach all diesen bedrückenden Ereignissen, darf ich aber auch noch auf etwas Erfreuliches hinweisen: Am 11.12.2021 ist unsere Kammer 75 Jahre alt geworden. Wir haben dies mit einem Festakt gewürdigt, der am Ort seiner Gründung stattfand,

Fortsetzung Editorial

nämlich im Refektorium des Klosters Bebenhausen. Um die rund 170 Ehrengäste nicht der Kälte auszusetzen, haben wir den Festakt auf den 2. Juni 2022 gelegt, den Vorabend der 162. BRAK-Hauptversammlung, die dieses Jahr von uns ausgerichtet wurde. Zusätzlich haben wir zum 75. Geburtstag eine Festschrift herausgegeben, die ich Ihnen sehr gerne anlässlich unserer

Kammerversammlung
Mittwoch, den 14.09.2022
15.00 Uhr
„Schwörsaal im Waaghaus“,
Marienplatz 28,
88212 Ravensburg

persönlich überreichen möchte. Ich lade Sie hiermit ganz herzlich ein und verweise auf die im vorliegenden Kammerreport aufgeführte Tagesordnung.

Mit den besten kollegialen Grüßen

Ihr
Albrecht Luther
Präsident

Einladung zur Kammerversammlung

Gemäß § 85 Abs. 1 BRAO lade ich die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Tübingen zur ordentlichen Kammerversammlung des Jahres 2022 für

Mittwoch, 14.09.2022 um 15.00 Uhr

in den **„Schwörsaal im Waaghaus“, Marienplatz 28, 88212 Ravensburg,** ein.

Unter www.schwoersaal-ravensburg.de finden Sie einen Anfahrtsplan und Angaben zu Parkmöglichkeiten.

Tagesordnung

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Bericht des Präsidenten über die Tätigkeit des Vorstandes in der Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.
   a) Bericht aus der Abteilung für Zulassungen und Gutachten (RAuN Schellhorn)
   b) Bericht aus der Beschwerdeabteilung (RAin Stendebach)
   c) Bericht aus der Geldwäscheabteilung (RAin Haller-Schwabenthan)
3. Vorstellung neues Vorstandsmitglied
4. Bericht der Rechnungsprüfer RA/StB Bammert und RA Dr. Völker
5. Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2021
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
7. Bericht des Schatzmeisters (RA van Bruggen)
8. Vorstellung und Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt 2022
9. Beschlussfassung zum Kammerbeitrag und Haushalt 2023
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Sie der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Tübingen, 15.07.2022
gez.

Albrecht Luther
Präsident

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular, damit die Kammerversammlung besser geplant werden kann.

Vielen Dank!

Geschäftsbericht des Vorstandes

Mitgliederstatistik

Die Zahl der Kammermitglieder belief sich am 01.01.2021 auf 1998. Im Laufe des Geschäftsjahres verstarben 6 Mitglieder, aus anderen Gründen schieden 100 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus der Kammer aus. Neu und nach Wechsel des Kammerbezirks zugelassen wurden 108 Kolleginnen und Kollegen. Der Mitgliederbestand am 31.12.2021 betrug damit 2000. Er erhöhte sich im Jahr 2021 also um 2 Mitglieder.

Von den bei der RAK Tübingen zugelassenen Anwälten sind 192 Syndikusrechtsanwälte/-innen. Davon besitzen 145 eine Doppelzulassung als Syndikusrechtsanwalt/in und niedergelassener Rechtsanwalt/-in.

Nach der Aufhebung des Zweigstellenverbots durch das zum 01.06.2007 wirksam gewordene Gesetz zur Stärkung der Selbstverwaltung der Rechtsanwaltschaft wurden der Kammer 430 Anzeigen über die Begründung einer Zweigstelle im Kammerbezirk vorgelegt, davon 302 von in unserer Kammer zugelassenen Kolleginnen und Kollegen.

Am 31.12.2021 war es 713 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten erlaubt, eine Fachanwaltsbezeichnung zu führen. Hiervon waren 217 Fachanwältinnen. Insgesamt 199 Kolleginnen und Kollegen sind berechtigt, zwei Fachanwaltsbezeichnungen zu führen; 28 Kolleginnen und Kollegen haben die Berechtigung zur Führung von drei Fachanwaltsbezeichnungen.

Im Einzelnen:

- 4 Mitglieder auf dem Fachgebiet Agrarrecht
- 168 Mitglieder auf dem Fachgebiet Arbeitsrecht
- 24 Mitglieder auf dem Fachgebiet Bank- und Kapitalmarktrecht
- 71 Mitglieder auf dem Fachgebiet Bau- und Architektenrecht
- 58 Mitglieder auf dem Fachgebiet Erbrecht
- 196 Mitglieder auf dem Fachgebiet Familienrecht
- 4 Mitglieder auf dem Fachgebiet Gewerblicher Rechtsschutz
- 42 Mitglieder auf dem Fachgebiet Handels- und Gesellschaftsrecht
- 5 Mitglieder auf dem Fachgebiet Internationales Wirtschaftsrecht
- 13 Mitglieder auf dem Fachgebiet Informationstechnologierecht
- 23 Mitglieder auf dem Fachgebiet Insolvenzrecht
- 24 Mitglieder auf dem Fachgebiet Medizinrecht
- 68 Mitglieder auf dem Fachgebiet Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- 1 Mitglied auf dem Fachgebiet Migrationsrecht
- 26 Mitglieder auf dem Fachgebiet Sozialrecht
- 1 Mitglied auf dem Fachgebiet Sportrecht
- 70 Mitglieder auf dem Fachgebiet Steuerrecht
- 47 Mitglieder auf dem Fachgebiet Strafrecht
- 0 Mitglieder auf dem Fachgebiet Transport- und Speditionsrecht
- 1 Mitglied auf dem Fachgebiet Urheber- und Medienrecht
- 1 Mitglied auf dem Fachgebiet Vergaberecht
- 82 Mitglieder auf dem Fachgebiet Verkehrsrecht
- 20 Mitglieder auf dem Fachgebiet Versicherungsrecht
- 19 Mitglieder auf dem Fachgebiet Verwaltungsrecht.

Kammerversammlung 2021

Die ordentliche Kammerversammlung 2021 fand am 21.09.2021 unter Beachtung der geltenden Corona Regelungen in der Stadthalle Museum, Europasaal in Hechingen statt. Anwesend waren 21 Kolleginnen und Kollegen.

Der Präsident der Rechtsanwaltskammer Tübingen, Herr Rechtsanwalt Albrecht Luther, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er verlas die Namen der seit der letzten Kammerversammlung verstorbenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Rechtsanwalt Luther wies auf die umfangreichen Änderungen im anwaltlichen Berufsrecht hin, die zum 01.08.2021 in Kraft getreten sind und die zum 01.08.2022 in Kraft treten werden. Er erläuterte die Einführung der Berufsausübungsgesellschaft, die fast alle Anwaltsgesellschaften durch die neu eingeführte Zulassungspflicht, durch geänderte Versicherungsanforderungen oder durch beides betrifft.

Der Präsident teilt den anwesenden Kolleginnen und Kollegen mit, dass zur Erweiterung der Geschäftsstelle die angrenzende Einheit Christophstraße 30/1 erworben wurde. Das derzeit bestehende Mietverhältnis wurde zum 30.06.2022 gekündigt. Danach wird ein Umbau der Räumlichkeiten erfolgen. Mit einem Teilumzug der Geschäftsstelle in die neuen Räume, die mit der bestehenden Geschäftsstelle zu einer Einheit verbunden werden, sei Anfang 2023 zu rechnen.

Der Präsident erläuterte, dass die BRAK-Hauptversammlung im Juni 2022 durch die Rechtsanwaltskammer Tübingen ausgerichtet wird. Zur Feier des 75-jährigen Bestehens der Rechtsanwaltskammer Tübingen soll eine Festveranstaltung in der Klosteranlage Bebenhausen stattfinden. Gleichzeitig

wird eine Festschrift gefertigt, die in der Jubiläumsveranstaltung ausgegeben werden soll.

Im Anschluss an die Ausführungen des Präsidenten berichten die Vorsitzenden der Abteilung für Zulassungen und Gutachten (RAuN Schellhorn), der Beschwerdeabteilung (RAin Stendebach) und der Geldwäscheabteilung über die Tätigkeiten im jeweiligen Bereich. Die Vorsitzende der neu gebildeten Geldwäscheabteilung, Rechtsanwältin Haller-Schwabenthan stellte die Aufgaben der Abteilung vor und erläuterte die Grundzüge des GwG.

Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen

Dem Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- RA Dr. Hans-Jörg Schwab, Balingen, als Vorsitzender,
- RAin Iris Amann, Tübingen,
- RA Klaus Gut, Ravensburg,
- RA Dr. Peter Krause, Reutlingen, und
- RA Steffen Tischler, Tuttlingen, als Beisitzer.

Das Anwaltsgericht hatte aus dem Vorjahr noch 4 Verfahren offen. Im neuen Geschäftsjahr hatte das Anwaltsgericht 2 neue Verfahren zu bearbeiten. 3 Verfahren wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. 3 Verfahren sind derzeit noch offen.

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2021 bestand der Vorstand aus 13 Mitgliedern. Ihm gehörten an

für den Landgerichtsbezirk Tübingen:
RAin Anke Schulz, Tübingen;
RA Armin Abele, Reutlingen;
RAin Julia Geprägs, Tübingen;
RA Albrecht Luther, Reutlingen;
RA Dr. Günter Krumm, Reutlingen;

für den Landgerichtsbezirk Hechingen:
RAin Elke Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen;
RA Dr. Christian Müller, Hechingen;

für den Landgerichtsbezirk Rottweil:
RAin Ulrike Stendebach, Tuttlingen;
RA/Syndikusrechtsanwalt Stefan Ort, Tuttlingen;
RAuN Markus Schellhorn, Rottweil;

für den Landgerichtsbezirk Ravensburg:
RA Hans-Peter Berger, Biberach;
RA Jan van Bruggen, Friedrichshafen;
RA Hans-Peter Wientges, Ravensburg.

Der Vorstand kam im Geschäftsjahr 2021 zu 4 Sitzungen zusammen, in denen insgesamt 49 Tagesordnungspunkte behandelt, beraten bzw. entschieden wurden.

Der Präsident der Rechtsanwaltskammer Tübingen nahm an zwei Hauptversammlungen der Bundesrechtsanwaltskammer teil, wovon eine als Präsidentenkonferenz in Form der Videokonferenz abgehalten wurde und die andere als Präsenzveranstaltung stattfand. Darüber hinaus nahm er an einer weiteren Präsidentenkonferenz in Form einer Videokonferenz teil.

Präsidium

Dem Präsidium gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- RA Albrecht Luther, Reutlingen, als Präsident;
- RAuN Markus Schellhorn, Rottweil, als Vizepräsident;
- RAin Ulrike Stendebach, Tuttlingen, als Vizepräsidentin;
- RA Armin Abele, Reutlingen, als Schriftführer sowie
- RA Jan van Bruggen, Friedrichshafen, als Schatzmeister.

Abteilungen

Der Vorstand hatte im Geschäftsjahr 2021 drei Abteilungen gebildet: Die Beschwerdeabteilung, Abteilung für Zulassungen und Gutachten und die Geldwäscheabteilung. Gem. § 77 Abs. 5 BRAO besitzen die Abteilungen innerhalb ihrer durch die Geschäftsordnung des Vorstandes zugewiesenen Zuständigkeiten die Rechte und Pflichten des Vorstandes.

Beschwerdeabteilung

Der Beschwerdeabteilung des Vorstandes gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- RAin Stendebach, Tuttlingen als Vorsitzende;
- RA Berger, Biberach als stellvertretender Vorsitzender;
- RA Dr. Müller, Balingen als Schriftführer sowie
- RAin Schulz, Tübingen, RAin Geprägs, Tübingen und RA Ort, Tuttlingen, als Beisitzer.

Die Abteilung führte 6 Sitzungen durch. Insgesamt wurden 66 Beschwerdeverfahren bearbeitet. In 11 Verfahren wurden Rügen verhängt, 11 Fälle wurden der Generalstaatsanwaltschaft zur Einleitung eines anwaltsgerichtlichen Verfahrens vorgelegt. In der Abteilung wurden 2 Verfahren eingestellt, 9 Verfahren wurden von der Geschäftsstelle erledigt. 22 Verfahren sind noch offen.

In 4 Fällen wurden den beteiligten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten Zwangsgelder wegen fehlender Stellungnahmen angedroht. 1 Zwangsgeld wurde verhängt.

Die Abteilung hat 15 schriftliche Anfragen wegen Interessenkollisionen behandelt und erledigt.

Abteilung für Zulassungen und Gutachten

Der Abteilung für Zulassungen und

Gutachten des Vorstandes gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- RAuN Schellhorn, Rottweil, als Vorsitzender;
- RA Abele, Reutlingen, als stellvertretender Vorsitzender;
- RAin Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen, als Schriftführerin;
- RA van Bruggen, Friedrichshafen, als stellvertretender Schriftführer sowie
- RA Wientges, Ravensburg, RA Dr. Krumm, Reutlingen, als Beisitzer.

Die Abteilung führte 7 Sitzungen durch. Dabei wurde 1 Gebührengutachten für ein Gericht nach § 14 Abs. 2 RVG und nach § 73 Abs. 2 Nr. 8 BRAO beraten und gefertigt.

Ein Widerrufsbescheid wegen Vermögensverfall wurde vom AGH bestätigt. Das Verfahren befindet sich derzeit beim BGH. Weitere Widerrufe wegen Vermögensverfall sind nicht erfolgt.

Es gingen 26 Anträge auf Zulassung als Syndikusrechtsanwalt/Syndikusrechtsanwältin ein.
21 Fälle wurden positiv entschieden. 1 negativ beschiedenes Verfahren wurde vom AGH im Sinne der Antragstellerin entschieden. Die DRV hat Berufung beim BGH eingelegt. 4 Fälle sind noch offen.

27 Anträgen auf Erteilung der Erlaubnis zur Führung einer Fachanwaltsbezeichnung wurde stattgegeben.

Abwicklungen waren keine anhängig.

Die Abteilung hat 3 Schlichtungen nach der Schlichtungsordnung der RAK Tübingen durchgeführt. Sie hat weitere 8 schriftliche Anfragen bearbeitet und beantwortet.

Abteilung für Geldwäsche

Der Abteilung für Geldwäsche gehörten im Geschäftsjahr 2021 an:

- RAin Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen, als Vorsitzende
- RA Dr. Müller, Balingen, als Schriftführer sowie
- RAuN Schellhorn, Rottweil, RA Ort, Tuttlingen als Beisitzer.

Die Abteilung führte 4 Sitzungen durch. Zusätzlich haben alle Abteilungsmitglieder an einer ganztägigen Schulung der BRAK teilgenommen.

Im Rahmen der Geldwäscheaufsicht wurde bei 10 % der Mitglieder die Verpflichteteneigenschaft überprüft und bei ca. 38 % davon festgestellt. Bei erneut 10 % der verpflichteten Mitglieder wurde eine weitere, meist schriftliche Einzelprüfung vorgenommen. Festgestellt wurden mehrere Mängel im formellen Bereich (zum Beispiel unvollständige Risikoanalyse), die ohne Verhängung von Bußgeldern abgestellt werden konnten.

Veranstaltungen

Fortbildungsveranstaltungen mit dem Deutschen Anwaltsinstitut e.V.

In Kooperation mit dem als gemeinnützig anerkannten Deutschen Anwaltsinstitut e.V. (DAI) wurden etliche Online-Fortbildungen angeboten.

Die Fortbildungsveranstaltungen richteten sich nicht nur an (ggf. künftige) Fachanwältinnen und Fachanwälte. Für diese war es jedoch zum Nachweis der Fortbildung gem. § 15 FAO bzw. § 4 Abs. 2 FAO geeignet. Es wurden Fortbildungen auf den Fachgebieten Agrarrecht, Arbeitsrecht, Bau- und Architekten recht, Erbrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Wirtschaftsrecht, IT-Recht, Medizinrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Strafrecht, Urheber- und Medienrecht, Vergaberecht, Verkehrsrecht, Versicherungsrecht und Verwaltungsrecht angeboten.

Ebenso konnte die Teilnahme als Nachweis für das Fortbildungszertifikat der BRAK anerkannt werden.

Im Rahmen der Kooperation mit dem DAI wurde sichergestellt, dass Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Tübingen zu ermäßigten Kostenbeiträgen ihrer Fortbildungspflicht nachkommen können.

KammerReport

Im Berichtsjahr erschien eine Ausgabe des KammerReports mit einer Auflage von ca. 2.200 Stück. Die Mitglieder wurden insbesondere über Aktuelles im Kammerbezirk und auf Bundesebene, über wichtige Neuigkeiten im anwaltlichen Berufs- und Gebührenrecht und über Personalia unterrichtet. Alle seit 2002 erschienenen Ausgaben des KammerReports können auf der Homepage unserer Kammer unter **www.rak-tuebingen.de** aufgerufen werden.

Neben dem KammerReport wurden die Mitglieder in einem monatlich übersandten Mitglieder-Informationsbrief über aktuelle Entwicklungen informiert.

Ausbildung

Im Geschäftsjahr 2021 waren beim Vorstand 55 Ausbildungsverträge für Rechtsanwaltsfachangestellte registriert.

Im Sommer 2021 haben 43 Auszubildende an der Abschlussprüfung teilgenommen. 9 Auszubildende wurden von den Prüfungsausschüssen der Rechtsanwaltskammern Freiburg und Stuttgart abgeprüft.

Dabei schnitten 5 Teilnehmerinnen mit der Note „sehr gut“, 20 Teilnehmerinnen mit der Note „gut“, 17 Teilnehmerinnen mit der Note „befriedigend“ und 1 Teilnehmerin mit der Note „ausreichend“ ab.

Geschäftsstelle

Hauptgeschäftsführer der RAK Tübingen ist RA Bernhard Kunath. RA Benjamin Fischer war bis 30.06.2021 Geschäftsführer. Ab 01.05.2021 hat Herr Dr. Gorskiy die stellvertretende Geschäftsführung übernommen. Unterstützt wurden sie durch Frau Evi Wälder als Geschäftsstellenleiterin, Frau Alexandra Eisoldt, Frau Marie-Therese Pelz und Frau Martina Braun.

Neben der Abwicklung der laufenden Geschäfte oblag der Geschäftsstelle insbesondere die Aufrechterhaltung des Anwaltssuchdienstes. Die Teilnahme daran ist für alle Kammermitglieder kostenlos.

Der Anwaltssuchdienst

ist montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 07071/99010-30 sowie rund um die Uhr auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Tübingen **www.rak-tuebingen.de** erreichbar.

Auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Tübingen finden unsere Mitglieder und das rechtsuchende Publikum zudem Infor-mationen zu den Aufgaben von Kammer und Vorstand und deren personeller Zusammensetzung.

Die dort geführte Liste der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer enthält Auskünfte zu den einzelnen ihr angehörenden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten; ferner besteht die Möglichkeit, die wichtigsten Satzungen und Formulare der Kammer einzusehen und herunterzuladen.

Tübingen, den 01.07.2022

gez.
Albrecht Luther
Präsident

Bericht über die Rechnungsprüfung

des Geschäftsjahres 2021 (01.01.2021 bis 31.12.2021) der Rechtsanwaltskammer Tübingen

1. Auftrag

Durch Beschluss der ordentlichen Kammerversammlung der Rechtsanwaltskammer Tübingen am 30.09.2020 wurden Rechtsanwalt/Steuerberater Bammert und Rechtsanwalt Dr. Völker zu Rechnungsprüfern für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 gewählt.

Gemäß § 89 Abs. 2 Nr. 6 der Bundesrechtsanwaltsordnung i.V.m. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer Tübingen ist die Abrechnung des Vorstandes über die Einnahmen und Ausgaben der Kammer sowie über die Verwaltung des Vermögens zu prüfen.

Der vorliegende Bericht zur Rechnungsprüfung bezieht sich auf das laufende Rechnungswesen im Kammergeschäftsjahr 2021, die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung betreffend den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 und die Vermögensentwicklung per 31.12.2021.

2. Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte am 29.07.2022 in den Geschäftsräumen der Rechtsanwaltskammer Tübingen. Auskünfte erteilte Frau Gepr. Rechtsfachwirtin Evi Wälder. Die Buchhaltung erfolgte ausschließlich über EDV.

Folgende Unterlagen bzw. Informationen standen zur Verfügung:

a) Der vom Schatzmeister der Rechtsanwaltskammer Tübingen erstellte Jahresabschluss vom 28.07.2022, dieser bestehend aus der Darstellung zum Stand des Vermögens per 31.12.2021, aus der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 01.01.2021 bis 31.12.2021 sowie der Vermögensentwicklung in 2021,

b) die das Rechnungswesen betreffenden Belege,

c) das Kontenjournal 2021 nebst Kontenplan,

d) die Kassenbelege einschließlich laufend geführtem Portobuch,

e) die Kontoauszüge und Unterlagen für das Giro-, das Sozialfondskonto und das Konto Geldmarktsparen bei der Deutsche Bank AG, Filiale Reutlingen, sowie für das Sparkonto bei der BW Bank, Stuttgart und das Geschäftsanteils-Konto, das Girokonto und das Darlehenskonto bei der Vereinigte Volksbanken eG (Volksbank Reutlingen).

Für die Prüfungshandlungen bestand eine unmittelbare Zugriffsmöglichkeit auf die gespeicherten Daten der Buchhaltung (System DATEV).

Vollständig geprüft wurden alle Belege über Geschäftsvorfälle mit einem Umfang von € 3.000,00 und mehr. Die übrigen Geschäftsvorfälle wurden durch Erhebung von Stichproben geprüft, wobei darauf geachtet wurde, dass Belege aus allen Einnahmen- und Ausgabenarten herangezogen wurden.

3. Formale Prüfung

Die Buchhaltung der Rechtsanwaltskammer Tübingen ist ordentlich, nachvollziehbar und übersichtlich geführt. Der Kontenplan ist sachgerecht.

Die Geschäftsvorfälle sind lückenlos und vollständig erfasst und gebucht. Formelle Beanstandungen sind nicht zu erheben.

4. Prüfung Anlagevermögen

Die auf € 300.206,00 planmäßig abgeschriebene Immobilie Christophstraße 30 in Tübingen erfuhr durch den Erwerb einer weiteren Immobilieneinheit im gleichen Gebäude (Christophstraße 30/1) einen Zugang einschließlich Nebenkosten der sich nach Vornahme der planmäßigen Abschreibungen auf € 493.426,00 per 31.12.2021 belief.

Der Gesamtbuchwert des Immobilienvermögens per 31.12.2021 belief sich somit auf € 793.632,00.

Der Buchwert der Position Software/Betriebseinrichtung weist zum Stichtag € 17.931,00 aus.

Das Anlageverzeichnis wird fortlaufend geführt.

5. Prüfung Geldvermögen (Umlaufvermögen) zum 31.12.2021

		2021		Vorjahr
Kasse	EUR	1.343,77	EUR	843,92
Briefmarken	EUR	465,20	EUR	626,25
Deutsche Bank Girokonto 1517762 00	EUR	280.006,48	EUR	310.326,81
Deutsche Bank Sozialfonds 1517762 01	EUR	22.341,16	EUR	21.341,16
Deutsche Bank Geldmarktsparen 1517762 60	EUR	121.501,22	EUR	121.500,00
Vereinigte Volksbanken eG Girokonto 586044000	EUR	115.831,46		
Vereinigte Volksbanken eG Geschäftsanteil 586044701	EUR	100,00		
BW Bank Sparkonto 3713200211	EUR	0,00	EUR	302.555,54
	EUR	**541.589,29**	**EUR**	**757.193,68**

Die planmäßige Verminderung der Liquidität steht im Zusammenhang mit der Immobilieninvestition.
Die vorstehenden Bestände stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute überein.

6. Prüfung der Verbindlichkeiten

Die im Zusammenhang mit dem Immobilienerwerb begründeten Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Vereinigte Volksbanken eG (Volksbank Reutlingen) in Höhe von € 300.000,00 valutierten per 31.12.2021 mit € 276.977,73.

Der Geldtransit insbesondere Mietkaution zeigt einen Saldo von € 5.131,94.

7. Prüfung der Vermögensveränderung

Stand 31.12.2021	EUR	1.071.050,62
Stand 31.12.2020	EUR	1.087.465,68
Vermögensänderung	**EUR**	**-16.415,06**

8. Prüfung der Einnahmen/Ausgaben im Kammergeschäftsjahr 2021

1) Einnahmen	EUR	**707.899,35**
2) Ausgaben:		
a) Geschäftsstelle: (Hierin sind Personalaufwendungen von € 283.452,67 (Vorjahr: € 274.707,12) enthalten)	EUR	426.600,29
b) Vorstand	EUR	58.744,30
c) Diverse	EUR	13.363,02
d) Abschreibungen	EUR	15.629,07
e) Zinsen	EUR	977,73
Summe laufende Ausgaben:	**EUR**	**724.314,41**

9. Ergebnis im Kammergeschäftsjahr 2021

Stand 31.12.2021	EUR	707.899,35
Stand 31.12.2020	EUR	724.314,41
Vermögensänderung	**EUR**	**-16.415,06**

10. Schlussbemerkungen

Zusammenfassend ist folgendes Prüfergebnis der Rechnungsprüfer festzustellen:

Unsere Prüfung des laufenden Rechnungswesens, der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und des Berichts über den Stand des Vermögens für das Kammergeschäftsjahr 2021 hat zu keinen Einwendungen geführt.

Wir stellen an die ordentliche Kammerversammlung 2022 die Anträge,

1. die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und den Bericht über den Stand des Vermögens für das Kammergeschäftsjahr 2021 zu genehmigen;
2. dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen.

Reutlingen, den 29. Juli 2022

gez.
Karl Bammert
Rechtsanwalt/Steuerberater

Reutlingen, den 29. Juli 2022

gez.
Dr. Gregor Völker
Rechtsanwalt

Jahresabschluss zum 31.12.2021
Haushalt 2022 mit Nachtragshaushalt 2022
Haushaltsvoranschlag 2023

	Ist 2020 in EUR	***Soll 2021*** *in Tsd. EUR Nachtrags-haushalt*	**Ist 2021** in EUR	***Soll 2022*** *in Tsd. EUR Voranschlag beschlossen*	**Soll 2022** in Tsd. EUR Nachtrags-haushalt	**Soll 2023** in Tsd. EUR Voranschlag
I. Einnahmen						
1. Beiträge	652.849,67	640	650.235,00	720	**723**	***747***
2. Geldbußen/Zwangsgelder	2.408,16	3	5.939,35	3	**1**	*1*
3. Gebühren	31.686,84	32	42.903,51	32	**63**	*32*
4. Zinsen / Mieteinnahmen	–	–	11.004,49	–	**19**	–
5. Sonst. Einnahmen / Veränderungen	4.975,21	–	-2.183,00	–	–	–
Summe Einnahmen	691.919,88	675	707.899,35	755	**806**	***780***
II. Ausgaben						
1. Personalkosten	274.707,12	275	283.452,67	275	**285**	***295***
2. Ausbildungskosten	6.120,37	10	7.058,53	10	10	*10*
3. Juristenausbildung	25.556,95	30	36.984,00	30	**37**	*30*
4. Allgemeine Geschäftskosten	19.380,65	19	20.083,23	19	19	*19*
5. Rückerstattung Beiträge	2.665,00	2	2.239,00	2	2	*2*
6. Versicherungsbeiträge	8.415,25	8	8.434,42	8	8	*8*
7. Beiträge an Verbände	2.758,29	3	2.737,29	3	3	*3*
8. Nebenkosten Geschäftsstelle	11.129,10	11	14.595,35	20	20	*20*
9. Wartung Geräte	28.651,61	30	34.701,83	30	30	*30*
10. Porto	15.129,20	15	9.642,59	15	**10**	*10*
11. Öffentlichkeitsarbeit	11.161,13	11	5.888,74	11	**6**	*6*
12. Veranstaltungen	1.425,80	10	782,64	30	**46**	***10***
13. Aufwandsentschädigung Vorstand	47.225,00	50	53.070,00	58	58	***58***
14. Reisekosten Vorstand	13.063,18	20	5.674,30	40	**12**	***40***
15. Aufwandsentschädigung Kassenprüfer	119,02	1	260,00	1	1	*1*
16. Aufwandsentschädigung Satzungsversammlung	1.771,28	3	–	3	3	*3*
17. BRAK-Beiträge	209.731,50	209	209.000,00	219	**229**	***232***
a) BRAK Beiträge allgemein	*77.269,50*	*81*	*81.000,00*	*81*	*81*	*81*
b) BRAK Schlichtungsstelle	*12.042,00*	*8*	*8.000,00*	*8*	*8*	***11***
c) ERV "beA"	*120.420,00*	*120*	*120.000,00*	*130*	***140***	*140*
18. Kosten FAw-Ausschüsse	2.621,55	4	1.445,00	4	**3**	*3*
19. Kosten Anwaltsgericht	1.278,96	5	1.322,75	5	**2**	*2*
20. Sterbegelder	–	5	–	5	5	*5*
21. Abwicklerkosten	–	25	3.094,00	25	25	*25*
22. Datenschutzkosten	3.830,00	4	3.859,70	4	4	*4*
23. Begabtenförderung	*3.540,96*	1	*459,70*	1	1	*1*
24. Anschaffungen/GWG	1.021,64	14	2.922,53	14	14	*14*
25. Abschreibungen	12.171,00	20	15.629,07	20	20	*20*
26. Umbaukosten	–	–	–	120	–	*150*
27. Zinsaufwendungen			977,73		**2**	***2***
Vermögensänderung	-11.554,68	-598	-16.415,06	-217	**-68**	***-242***
Summe Ausgaben	**691.919,88**	**675**	**707.899,35**	**755**	**806**	***780***

Einnahmen - Ausgaben - Rechnung

Periode 01.01.2021 - 31.12.2021

	2021		Vorjahr	
I. Einnahmen	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1. Beiträge		650.235,00		652.849,67
2. Geldbußen/Zwangsgelder		5.939,35		2.408,16
3. Gebühren		42.903,51		31.686,84
4. Zinsen/Mieteinnahmen		11.004,49		–
5. Sonst. Einnahmen / Veränderung Forderungsbestand		-2.183,00		4.975,21
		707.899,35		**691.919,88**
II. Ausgaben				
1. Personalkosten		283.452,67		274.707,12
2. Ausbildungskosten		7.058,53		6.120,37
3. Juristenausbildung		36.984,00		25.556,95
4. Allgemeine Geschäftskosten		20.083,23		19.380,65
5. Rückerstattung Beiträge		2.239,00		2.665,00
6. Versicherungen		8.434,42		8.415,25
7. Beiträge an Verbände		2.737,29		2.758,29
8. Nebenkosten Geschäftsstelle		14.595,35		11.129,10
9. Wartung Geräte		34.701,83		28.651,61
10. Porto		9.642,59		15.129,20
11. Öffentlichkeitsarbeit		5.888,74		11.161,13
12. Veranstaltungen		782,64		1.425,80
13. Aufwandsentschädigung Vorstand		53.070,00		47.225,00
14. Reisekosten Vorstand		5.674,30		13.063,18
15. Aufandsentschädigung Kassenprüfer		260,00		119,02
16. Aufwandsentschädigung Satzungsversammlung		–		1.771,28
17. BRAK Beiträge		209.000,00		209.731,50
a) BRAK Beitrag allgemein	*81.000,00*		*77.269,50*	
b) BRAK Schlichtungsstelle	*8.000,00*		*12.042,00*	
c) Elektronischer Rechtsverkehr "beA"	*120.000,00*		*120.420,00*	
18. Kosten FAw-Prüfungsausschüsse		1.445,00		2.621,55
19. Kosten Anwaltsgericht		1.322,75		1.278,96
20. Sterbegelder		–		–
21. Abwicklerkosten		3.094,00		–
22. Datenschutzkosten		3.859,70		3.830,00
23. Begabtenförderung		459,04		3.540,96
24. Anschaffungen/ Geringwertige Wirtschaftsgüter		2.922,53		1.021,64
25. Abschreibungen		15.629,07		12.171,00
26. Zinsaufwendungen		977,73		–
Vermögensänderung		**-16.415,06**		**-11.554,68**
		707.899,35		**691.919,88**

Jahresabschluss zum 31.12.2021

I. Bericht über den Stand des Vermögens

Einzeldarstellung

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
1. Immobilie Christophstraße 30, Tübingen		
(Erwerb 2002)		
Grund und Boden	122.700,00	122.700,00
Gebäude (AfA2021: EUR 5.726,00)	177.506,00	183.232,00
	300.206,00	305.932,00
2. Immobilie Christophstraße 30, Tübingen		
(Erwerb 2021)		
Grund und Boden	146.800,00	0,00
Gebäude (AFA 2021 EUR 3.502,07)	346.626,00	0,00
	493.426,00	0,00
3. Software/Betriebseinrichtung		
(AK 2021: EUR 0,00 abzgl. AfA 2021 EUR 6.401,00)	17.939,00	24.340,00
4. Kasse/Banken (Guthaben)		
1000 Kasse	1.343,77	843,92
1010 Briefmarkenbestand	465,20	626,25
1100 Deutsche Bank - Giro	280.006,48	310.326,81
1130 Deutsche Bank Sozialfonds	22.341,16	21.341,16
1150 Deutsche Bank Geldmarkt	121.501,22	121.500,00
1175 Vereinigte Volksbanken Reutlingen 586044000	115.831,46	0,00
1177 Vereinigte Volksbanken Geschäftsanteile 586044701	100,00	0,00
1220 BW Bank - 3713200211	0,00	302.555,54
	541.589,29	757.193,68
4. Banken (Verbindlichkeiten)		
1176 Vereinigte Volksbanken Reutlingen Darlehenskonto 586044205	-276.977,73	0,00
1300 Geldtransit	-5.131,94	0,00
	-282.109,67	0,00
	1.071.050,62	1.087.465,68

Vermögensveränderung		
	Stand am 31.12.2021	1.071.050,62
	Stand am 31.12.2020	1.087.465,68
		-16.415,06

Tübingen, den 28.07.2022

(RA Jan van Bruggen)
Schatzmeister

Anmerkungen des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2021 und den Etatansätzen 2021 (Nachtrag) sowie dem Haushaltsvoranschlag 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kammerversammlung hatte bekanntlich im Jahr 2020 beschlossen, eine Räumlichkeit zur Erweiterung der Geschäftsstelle zu erwerben. Diesen Beschluss hat die Rechts-an-waltskammer im Kalenderjahr 2021 umgesetzt. Der Kaufpreis der Immobilie wurde zu 35% aus den gebildeten Rücklagen und zu 65% mit Fremdmitteln finanziert. Die Finanzierung gelang, rückblickend, zu einem sehr niedrigen Sollzinssatz in Höhe von 0,78%. Auch wurde noch im Jahr 2021 eine Sondertilgung in Höhe von 15.000 EURO getätigt, so dass das Immobiliendarlehen zum 31.12.2021 nur noch in Höhe von 276.977,73 EURO valutierte. Der Buchwert der neu angeschafften Immobilie belief sich aber nach Abschreibungen zum 31.12.2021 auf 493.426 EURO. Aus meiner persönlichen Sicht war die Entscheidung der Kammerversammlung zum Kauf der benachbarten Einheit zur Erweiterung der Geschäftsstelle eine richtige und zukunftsweisende. Wir werden langfristig in der Lage sein, den zunehmenden Aufgaben der Selbstverwaltung auch räumlich nachzukommen. So sind wir beispielsweise künftig in der Lage, dem Anwaltsgericht die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

1. Jahresabschluss 2021

a) Einnahmen
Die Beitragseinnahmen haben sich im Vergleich zu 2020 kaum verändert. In den Vorjahren 2019 und 2018 hatten sich die Beitragseinnahmen aufgrund des angeglichenen Kammerbeitrags für die Syndikusrechtsanwältinnen und Syndikusrechtsanwälte mit Doppelzulassung und einer Absenkung des Kammerbeitrags um 20 EURO reduziert. Auffällig sind die abermals geringen, wenn auch leicht gestiegenen, Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern. Dies wird allerdings als positives Signal gewertet, auch wenn dies fiskalische Auswirkungen hat. Die Gebühreneinnahmen haben sich nicht unerheblich um ca. 11.000 EURO erhöht nachdem sich diese im Vorjahr um ca. 7.000 EURO reduziert hatten. Dies ist im Wesentlichen auf schwankende Zahlen bei den Neuzulassungen insbesondere im Bereich der Syndikusrechtsanwältinnen und -anwälte zurückzuführen. Aus dem Erwerb der Immobilie konnten noch Mieteinnahmen in Höhe von 11.000 EURO erzielt werden. Hierbei handelt es sich jedoch um einen vorübergehenden Effekt, da das Mietverhältnis im Jahr 2022 endet.

Insgesamt haben sich die Einnahmen im Jahr 2021 um ca. 16.000 EURO erhöht.

b) Ausgaben
Die Personalkosten haben sich im Jahr 2021 um 9.000 EURO erhöht nachdem diese sich im Vorjahr bereits um 25.000 EURO erhöht hatten. Dies ist insbesondere der Neubesetzung einer vakanten Stelle in der Geschäftsführung, welche vorübergehend nicht besetzt war, und Gehaltserhöhungen geschuldet gewesen. Die Beiträge an die Bundesrechtsanwaltskammer sind nahezu unverändert geblieben. Die Kosten der Juristenausbildung sind um ca. 11.000 EURO gestiegen. Dies konnte aber durch stark gesunkene Reisekosten des Gesamtvorstands und der Abteilungen kompensiert werden, welche aufgrund der pandemischen Lage in den allermeisten Fällen per Onlinekonferenz tagten. Auch die Aufwandsentschädigungen stagnierten auf niedrigem Niveau. Größter Posten war naturgemäß die Anschaffung der Immobilie mit den zugehörigen Nebenkosten (Notar, Grunderwerbsteuer). Dies führt im Ergebnis im Jahr 2021 zu einer Vermögensentnahme in Höhe von insgesamt ca. 16.000 EURO. Diese war aber im Haushaltsvoranschlag für 2021 wesentlich höher angesetzt. Daraus lässt sich ersehen, dass wir sparsam handeln, langfristig denken und vernünftig investieren, um auch der kommenden Generation von Kammermitgliedern eine geordnete Selbstverwaltung zu ermöglichen.

2. Nachtrag 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023

Der beschlossene Nachtragshaushalt für 2022 ist anzupassen, weil die dort in Ansatz gebrachten Umbaukosten in Höhe von 120.000 EURO aufgrund von Zeitverzögerungen durch die Beendigung des bestehenden Mietverhältnisses nunmehr erst im Jahr 2023 anfallen werden. Auch hinsichtlich der Einnahmen werden sich die Beiträge erhöhen, da ab dem 01.08.2022 Kammerbeiträge für zugelassene Berufsausübungsgesellschaften erhoben werden. Allerdings ist schwer zu prognostizieren, wie viele Berufsausübungsgesellschaften insgesamt eine Zulassung beantragen werden bzw. müssen. Jedenfalls gibt es hinsichtlich der im Kammerbezirk zugelassenen 23 Rechtsanwalts-GmbHs und 52 PatnerschaftsgesellschaftenmbB die Gewissheit, dass diese bereits zugelassen sind oder bis spätestens zum 01.11.2022 eine Zulassung beantragen müssen (§ 209a Abs.2 BRAO). Im Jahr 2023 bedeutet dies Mehreinnahmen bei den Bei-trägen in Höhe von ca. 27.000 EURO. Für 2022 wurden lediglich anteilige Mehreinnahmen der bereits zugelassenen Berufsausübungsgesellschaften in Höhe von 3.500 EURO berücksichtigt. Bei den Gebühren wurden für die PartGmbB Mehreinnahmen in Höhe von 31.000 EURO im Nachtragshaushalt 2022

angesetzt, da diese zwingend ein Zulassungsverfahren durchlaufen müssen.

Nachdem das Mietverhältnis in der neu erworbenen Teileinheit erst im Herbst 2022 endet, fallen im Jahr 2022 keine Umbaukosten an. Diese verlagern sich auf das Jahr 2023. Allerdings ist aufgrund der aktuellen Situation und der gestiegenen Baukosten mit wesentlich höheren Kosten für den Umbau zu rechnen. Diese werden vorsichtig mit 150.000 EURO geschätzt. Allerdings ist diesbezüglich noch ein neuer Kostenvoranschlag einzuholen.

Im Jahr 2022 belaufen sich die BRAK-Beiträge auf insgesamt 229.000 EURO. Dies sind 10.000 EURO mehr als im Vorjahr. Die Erhöhung ist ausschließlich auf den elektronischen Rechtsverkehr zurückzuführen. Der Nachtragshaushalt war entsprechend anzupassen. Im Jahr 2023 werden die BRAK-Beiträge aufgrund höherer Ausgaben in der Schlichtungsstelle nur in geringem Umfang auf insgesamt 232.000 EURO anwachsen.

Zwar werden wir aufgrund des Umbaus der Geschäftsstelle auch 2023 eine nicht unerhebliche Vermögensentnahme verzeichnen. Dies wird aber ebenfalls ein einmaliger Effekt sein, den wir hoffentlich in den Folgejahren kompensieren können. Der Kammerversammlung werde ich deshalb empfehlen, den Kammerbeitrag für jedes Mitglied der Kammer ab 2023 nochmals unverändert auf 360,00 EURO festzusetzen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

RA Jan van Bruggen
Schatzmeister der RAK Tübingen

Das beA für Berufsausübungsgesellschaften

Wann kommt es, wer bekommt es und was ist daran besonders?

Rechtsanwältin Julia von Seltmann, BRAK, Berlin
Berlin, 04.07.2022 (Veröffentlichung aus dem BRAK-Magazin Heft 3/2022)

Mit dem Inkrafttreten der großen BRAO-Reform am 1.8.2022 kommt auch das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) für Berufsausübungsgesellschaften. Im Folgenden werden die Voraussetzungen für dessen Einrichtung erläutert. Außerdem erklärt der Beitrag die wesentlichen Unterschiede zwischen den persönlichen beA und denen für Berufsausübungsgesellschaften und gibt Hinweise, was es zu beachten gilt.

Am 1.8.2022 tritt § 31b BRAO in Kraft. Damit hat der Gesetzgeber die Rechtsgrundlage für die BRAK geschaffen, für jede zugelassene Berufsausübungsgesellschaft ein beA empfangsbereit einzurichten. Gemäß § 59f I BRAO n.F. bedürfen alle Berufsausübungsgesellschaften der Zulassung durch die Rechtsanwaltskammer, es sei denn, es handelt sich um Personengesellschaften, bei denen keine Beschränkung der Haftung der natürlichen Personen vorliegt und denen als Gesellschafter und Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane ausschließlich Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte oder sonstige Mitglieder einer Rechtsanwaltskammer, Mitglieder einer Patentanwaltskammer, Steuerberaterinnen/Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüferinnen/Wirtschaftsprüfer oder vereidigte Buchprüferinnen/Buchprüfer angehören. Für die letztgenannten Personengesellschaften besteht aber die Möglichkeit, freiwillig die Zulassung zu beantragen.

Verpflichtendes beA für zugelassene Berufsausübungsgesellschaften

Für alle zugelassenen Berufsausübungsgesellschaften richtet die BRAK zwingend ein beA ein. Ausnahmen sieht das Gesetz nicht vor. Es können also weder zugelassene Berufsausübungsgesellschaften der Einrichtung ihres beA widersprechen noch nicht zugelassene Personengesellschaften die Einrichtung eines beA beantragen. Die Einrichtung erfolgt nur über den Weg der (freiwilligen) Zulassung. Der Automatismus zwischen Zu-

lassung und Einrichtung des beA ist konsequent. Denn gem. § 59l BRAO n.F. können Berufsausübungsgesellschaften als Prozess- und Verfahrensbevollmächtigte beauftragt werden. Sie haben in diesem Fall die Rechte und Pflichten einer Rechtsanwältin bzw. eines Rechtsanwalts. Da sie also als sog. professionelle Einreicher i.S.d. § 130d ZPO und der Parallelvorschriften in den übrigen Verfahrensordnungen am (elektronischen) Rechtsverkehr teilnehmen, ist es richtig, dass sie Einreichungen über ein eigenes beA vornehmen und nicht auf den Umweg über die Nutzung des beA eines Gesellschafters oder Vertreters angewiesen sind.

Pro Standort ein beA?

Es wäre im Kanzleialltag organisatorisch sehr aufwändig, wenn auch überörtliche Berufsausübungsgesellschaften über nur ein beA ihre gesamte Korrespondenz abwickeln müssten. Aus diesem Grund sieht § 31b IV BRAO n.F. vor, dass die BRAK für jede im Gesamtverzeichnis eingetragene Zweigstelle einer Berufsausübungsgesellschaft auf deren Antrag hin ein weiteres beA einrichtet. Der Antrag ist an die jeweilige Rechtsanwaltskammer zu richten, bei der die Berufsausübungsgesellschaft zugelassen ist.

Mit dieser Regelung wird pro Standort einer Berufsausübungsgesellschaft ein gesondertes beA zur Verfügung stehen können. Es ist indes zu erwarten, dass es in der Praxis zu „Fehlzustellungen" kommen wird.

Praxistipp: Es empfiehlt sich deshalb, im ersten Schriftsatz jeweils anzugeben, an welchem Standort das Mandat bearbeitet wird und über welches Postfach die Korrespondenz geführt werden soll. Aufgrund der Pflicht, Posteingänge zur Kenntnis zu nehmen (§ 31b V i.V.m. § 31a VI BRAO), dürfte das Argument nicht verfangen, das Dokument sei nicht zugegangen, wenn es im „falschen" beA eingegangen ist. Es bleibt zu hoffen, dass die Gerichte die richtige Korrespondenzadresse in ihren Fachverfahren hinterlegen. Trotzdem sollte jede Berufsausübungsgesellschaft rein vorsorglich organisatorische Maßnahmen treffen, damit „Irrläufer" unverzüglich und zuverlässig an den Standort weitergeleitet werden, an dem sie bearbeitet werden. Ein Hinweis an das Gericht, welches Postfach richtigerweise zu adressieren ist, dürfte sicherlich ebenfalls hilfreich sein.

beA für Berufsausübungsgesellschaften ersetzt nicht persönliches beA

Zu beachten ist, dass das beA für zugelassene Berufsausübungsgesellschaften neben das persönliche beA einer Rechtsanwältin oder eines Rechtsanwalts treten wird. Es wird es nicht ersetzen.

Das bedeutet für die Praxis, dass besondere Sorgfalt geboten ist und in der Berufsausübungsgesellschaft laufend alle beA von Berufsträgern und Gesellschaft auf Posteingänge hin überprüft werden müssen.

Das heißt aber auch, dass nicht zulassungspflichtige Personengesellschaften genau überlegen sollten, ob ihre Zulassung als Berufsausübungsgesellschaft allein wegen der Einrichtung eines beAs sinnvoll ist. Die zusätzlichen Kosten und Verpflichtungen sollten sorgfältig gegen den Nutzen abgewogen werden. Möglicherweise reichen das Rollen- und Rechtemanagement und die Einstellung von Sichten in der Postfachübersicht der beA-Webanwendung aus, um Posteingang und -versand zentral zu verwalten.

Hinweis: Informationen und Anleitungen zum Rechtemanagement und zu Sichten sind im beA-Supportportal zusammengestellt.

Sicherer Übermittlungsweg für Berufsausübungsgesellschaften

Für die persönlichen beA ist geregelt, dass elektronische Dokumente ohne qualifizierte Signatur schriftformersetzend eingereicht werden können, wenn sie von der verantwortenden Person einfach signiert und über ihr beA bei eigener Anmeldung versandt werden. Das System prüft, ob die Postfachinhaberin bzw. der Postfachinhaber selbst angemeldet ist und bringt in diesem Fall den sog. Vertrauenswürdigen Herkunftsnachweis (VHN) an.

Für das beA der Berufsausübungsgesellschaften hat der Gesetzgeber eine etwas großzügigere Lösung gewählt: Die Berufsausübungsgesellschaften bestimmen selbst diejenigen Personen, die über den sicheren Übermittlungsweg elektronische Dokumente einreichen können. Der Personenkreis ist nicht auf die Gesellschafter/-innen und/oder Vertreter/-innen beschränkt. Auch andere in der Berufsausübungsgesellschaft tätige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte können sog. VHN-Berechtigte sein. Einzige Voraussetzung ist, dass sie als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen sind. Eine Meldung an die Rechtsanwaltskammer wird nicht erforderlich sein. Eine entsprechende Änderung des § 31b II BRAO n.F. ist bereits auf den Weg gebracht.

Das Vorgehen ist denkbar einfach: Ein Gesellschafter oder Vertreter, der für die Berufsausübungsgesellschaft handelt, vergibt im Postfach der Berufsausübungsgesellschaft das neue VHN-Recht für eine oder mehrere Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Das beA-System prüft die Berufsträgereigenschaft bei jeder Rechtevergabe. Sobald sich der oder die „VHN-Berechtigte" anmeldet und eine Nachricht versendet, prüft das System, ob ein VHN-Berechtigter im Zeitpunkt des Nachrichtenversands am Postfach

angemeldet war. Trifft dies zu, wird der VHN systemseitig angebracht. Der Empfänger kann so feststellen, dass die Nachricht schriftformersetzend über den sicheren Übermittlungsweg versandt wurde. Zu beachten ist aber, dass – ebenso wie bei den persönlichen beA – die Nachricht von der verantwortenden Person einfach signiert wird. Der Name unter dem Schriftsatz muss immer der Name der Person sein, die das Schriftstück über den sicheren Übermittlungsweg versendet.

In allen anderen Fällen ist eine qualifizierte elektronische Signatur weiterhin möglich und auch erforderlich.

Technische Voraussetzungen und beA-Karten

Die BRAK wird die technischen Voraussetzungen rechtzeitig zur Verfügung stellen. Die beA-Karten für Berufsausübungsgesellschaften werden bei der Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer unter Angabe des Namens der Berufsausübungsgesellschaft und der für sie gemäß § 57l II BRAO n.F. handelnden Person bestellbar sein. Das Bestellportal wird dazu noch überarbeitet werden.

VHN-Berechtigte benötigen keine neue beA-Karte, sie können ihre persönlichen beA-Karten nutzen.

Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds

Rechtsanwalt Dietmar Streif

Ich heiße Dietmar Streif, bin 54 Jahre alt, geschieden und habe zwei Kinder.

Mein Studium und Referendariat habe ich in Konstanz absolviert. Im Jahr 1995 wurde ich zur Rechtsanwaltschaft zugelassen.

Als Fachanwalt für Familien- und Erbrecht sowie Mediator und Testamentsvollstrecker übe ich meine Tätigkeit in der Kanzlei ferba Rechtsanwälte PartGmbB in Wangen im Allgäu aus.

Meine Stärken sehe ich im Bereich Kommunikation, Vorsorge und Gestaltung.

Im Rahmen meiner Berufung in den Vorstand bin ich der Beschwerdeabteilung und der Abteilung für Geldwäsche zugeordnet.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und danke dafür, mich zur Wahrung sowie Förderung der anwaltlichen Selbstverwaltung einbringen zu dürfen. Diese öffentlich-rechliche Körperschaft ist Ausdruck unserer organschaftlichen Stellung und zugleich eine staatliche Leihgabe, welche einerseits das sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und andererseits die Unabhängigkeit unseres Berufsstandes zu wahren hat."

Besetzung des Anwaltsgerichtshofs Baden-Württemberg

▶ anwaltliche Mitglieder:

RA Frank Berger
Syrlinstraße 35, 89073 Ulm
Bestellung vom 01.11.2021
bis 31.10.2026

Ausscheiden des bisherigen Mitglieds: RA Stefan Schnerr

RAin Ulrike Weidt
Hildastraße 1, 77654 Offenburg
Bestellung vom 01.03.2022
bis 28.02.2027

RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Humboldtstr. 4, 79098 Freiburg
Bestellung vom 25.02.2022
bis 24.02.2027

RAin Dr. Alexandra Schmitz
Marienstraße 48
70178 Stuttgart
Bestellung vom 01.03.2022
bis 28.02.2027

RA Andreas Baier
Olgastraße 120
70180 Stuttgart
Bestellung vom 01.03.2022
bis 28.02.2027

▶ richterliche Mitglieder:

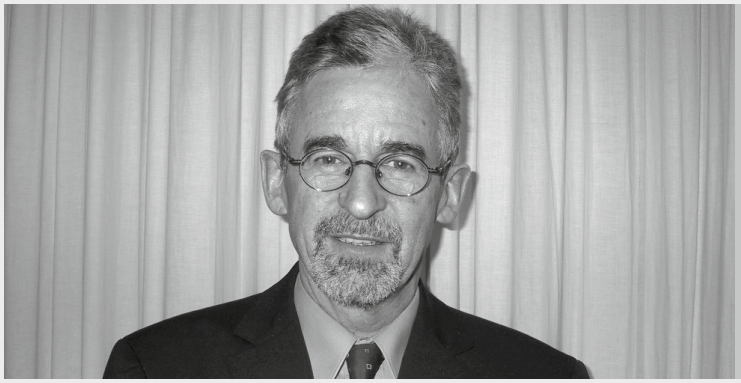
Richter Frédéric Graner
Hoffstraße 10
76133 Karlsruhe
Bestellung vom 04.11.2021
bis 03.11.2026

Richter Dr. Thomas Klink
Olgastraße 2
70182 Stuttgart
Bestellung vom 01.12.2021
bis 30.11.2026.

Richterin Dr. Andrea Gibis
Olgastraße 2
70182 Stuttgart
Bestellung vom 31.03.2022
bis 30.03.2027

Heft 45 · August 22

NACHRUF



Wolfgang Heck

02.10.1942 – 14.05.2022

2013 hatte ich die Ehre, unserem Kanzleichef, meinem Partner und Freund Wolfgang Heck die Kammermedaille der RAK Tübingen zu überreichen „für seine 16-jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender des Anwaltvereins, für seine 17-jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied des Anwaltverbands Baden-Württemberg und schließlich für seine 9-jährige Tätigkeit als Rechnungsprüfer der RAK Tübingen."

Wolfgang Heck wurde im September 1972 zur Anwaltschaft zugelassen. Zwei Jahre war er als angestellter Rechtsanwalt im Büro Dr. Locher u.a. in Reutlingen tätig. Seine berufliche Tätigkeit als Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Familienrecht beendete er zum 31.12.2020 als Senior der Kanzlei Heck & Kollegen – vormals Dr. Wilhelm – in der Doblerstraße 8 in Tübingen.

Soweit die unvermeidlichen Daten.

Ende 2018 wurde bei Wolfgang Heck Krebs diagnostiziert. Sein Kampf gegen diese Krankheit, sein Lebenswille, beides war bewundernswert. Stets wach, stets seiner Situation bewusst.

Ich möchte an dieser Stelle zwei prominente Stimmen zitieren, die die Persönlichkeit von Wolfgang Heck wunderbar beschreiben.

Zum einen unseren vormaligen Präsidenten Ekkehart Schäfer in einem Kondolenzschreiben an mich. Zum anderen Hecks alter Freund Hartmut Kilger, ehemaliger Präsident des DAV, aus seiner Rede bei der Beerdigung von Wolfgang Heck am 25.05.2022.

Ekkehart Schäfer:
„Zum Tod unseres Kollegen und Deines Kanzlei-Partners Wolfgang Heck darf ich Dir meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Ich bin dankbar, ihn kennengelernt zu haben, hatten wir auch nie beruflich, sondern „nur" ehrenamtlich miteinander zu tun. Wolfgang Heck gehörte zu den eher seltenen Kollegen, die sich nie in den Vordergrund zu drängen versuchten und die immer respektvoll zurückhaltend auftraten. Seine unaufgeregte, an der Sache orientierte Art, Probleme anzusprechen und fast immer auch Lösungen anzubieten, habe ich immer geschätzt. Und sein hintergründiger Humor hat es erlaubt, sich ihm nah und verbunden zu sein, ohne dass es dazu des persönlichen „Du" bedurfte. Der Herr Rechtsanwalt Wolfgang Heck war es tatsächlich, ein Herr. Ich werde mich immer gerne an ihn erinnern.

Hartmut Kilger:
„... Trotz seiner schweren Lungenoperation kam er immer wieder nach oben, war optimistisch; und ich dachte schon: wenn jemand den Krebs durch Lebensmut überwinden kann, dann Wolfgang Heck. Und er hat die Zeit genutzt: er hat die im Haus vorhandenen schriftlichen Nachlässe seiner berühmten Vorfahren, des Großvaters Philipp Heck und des Vaters Karl Heck aufgearbeitet.

Ich nehme schwer Abschied von unserem Freund Wolfgang Heck, dessen Bild und Vorbild uns in seiner besonders liebenswürdigen, verlässlichen und zugewandten Art in unauslöschlicher Erinnerung bleiben wird.

Ja, er war ein Großer.

Christoph Geprägs

Fachanwältinnen/Fachanwälte vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

		Kanzleianschrift	*Seit*
RAin Sonja Haner	FAin f. Arbeitsrecht	Weggentalstraße 31, 72108 Rottenburg	31.08.2021
RAin Anna Glaßbrenner	FAin f. Familienrecht	Bärenweg 5/, 78713 Schramberg	31.08.2021
RAin Judith Steimle	FAin f. Erbrecht	Pfenningstraße 2, 72764 Reutlingen	29.09.2021
RA Stefan Weber	FA f. Arbeitsrecht	Königstraße 21, 78532 Tuttlingen	26.10.2021
RAin Dr. Christina Schröter	FAin f. Medizinrecht	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	26.10.2021
RA Dr. Gerhard Anliker	FA f. Bau- und Architektenrecht	Hindenburgstraße 18, 88499 Riedlingen	26.10.2021
RA Marcus Nerlich	FA f. Miet- und WEG-Recht	Eisenbahnstraße 50, 72072 Tübingen	14.01.2022
RA Marc Poppe	FA f. Miet- und WEG-Recht	Kaiserstr. 57, 88348 Bad Saulgau	14.01.2022
RA Manuel Kempter	FA f. Steuerrecht	Zeppelinring 36, 88400 Biberach an der Riß	14.01.2022
RA Christian Bernhard Stoll	FA f. Arbeitsrecht	Zeppelinring 36, 88400 Biberach	14.01.2022
RA Andreas Sebastian Schuler	FA f. Arbeitsrecht	Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen	14.01.2022
RAin Sibylle Schmuker	FAin f. Arbeitsrecht	Pfenningstraße 2, 72764 Reutlingen	14.01.2022
RA Michael Maier	FA f. Urheber- und Medienrecht	Gartenstraße 5, 72074 Tübingen	14.01.2022
RAin Lisa Schwizler	FAin f. Familienrecht	Birkenweg 16, 72202 Nagold	14.01.2022
RA Markus Kopf	FA f. Verkehrsrecht	Doblerstraße 8, 72074 Tübingen	08.03.2022
RAin Diana-Maria Hopt-Bley	FAin f. Arbeitsrecht	Grünewaldstraße 1, 72336 Balingen	08.03.2022
RA Jürgen Engst	FA f. Bau- und Architektenrecht	Grüner Weg 32, 88400 Biberach an der Riß	14.03.2022
RAin Levinia Stevens	FAin f. Strafrecht	Gartenstraße 7, 88212 Ravensburg	14.03.2022
RA Stephan Binsch	FA f. Arbeitsrecht	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	14.03.2022
RA Timucin Dagli	FA f. Miet- und WEG-Recht	Georgstraße 17, 88214 Ravensburg	08.04.2022
RA Carsten Eichner	FA f. Arbeitsrecht	Schmiedgasse 1, 88512 Mengen	08.04.2022
RA Hakan Yurtseven	FA f. Miet- und WEG-Recht	Auwiesenstraße 30, 72770 Reutlingen	08.04.2022
RAin Lioba Heseler	FAin f. Erbrecht	Heinrich-Rieker-Straße 9, 78532 Tuttlingen	08.04.2022
RA Ulrich Bubeck	FA f. Handels- und Ges.Recht	König-Wilhelm-Straße 16, 88471 Laupheim	08.04.2022
RA Stefan Zinser	FA f. Strafrecht	Pfluggasse 4, 88400 Biberach an der Riß	08.04.2022
RAin Sina Isabell Lischke	FAin f. Arbeitsrecht	Obere Wässere 4, 72764 Reutlingen	08.04.2022
RA Alexander Reiff	FA f. Verkehrsrecht	Ebertstraße 27, 72336 Balingen	08.04.2022
RAin Yvonne Herr	FAin f. Arbeitsrecht	Charlottenstraße 49, 72764 Reutlingen	08.04.2022
RA Eugen Kalthoff	FA f. Bau- und Architektenrecht	Eywiesenstraße 6, 88212 Ravensburg	09.06.2022

Ausgeschiedene Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

Alexander Schmid	Rossbachstraße 2/4, 88212 Ravensburg	20.07.2021
Christina Stoll	Sonnenweg 10, 72160 Horb a. N.	21.07.2021
Pascal Mahle	Jurastraße 24, 72072 Tübingen	27.07.2021
Tobias Heinzelmann	Kusterdinger Straße 2, 72074 Tübingen	28.07.2021
Oliver Mayer-Klenk	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	28.07.2021
Klaus Köbele	Ehlersstraße 11, 88046 Friedrichshafen	30.07.2021
Frank Ullmann	Kanzleistr. 8, 88316 Isny	30.07.2021
Petra Tachilzik-Ullmann	Kanzleistr. 8, 88316 Isny	30.07.2021
Mathis Meinrenken	Königstraße 64, 72108 Rottenburg	31.07.2021
Roland Schlageter	Ehlersstraße 11, 88046 Friedrichshafen	01.08.2021
Dr. Christian Völker	Kaiserstraße 55, 72764 Reutlingen	01.08.2021
Isabel Kunde	Talstraße 17, 72135 Dettenhausen	11.08.2021
Christina Schmauch	Panoramaweg 6, 88370 Ebenweiler	23.08.2021
Mathias Köcher	Bodnegger Straße 19, 88287 Grünkraut	24.08.2021
Kornelia Herrig-Alber	Am Jausenteich 56, 72458 Albstadt	01.09.2021
Alexander Seitz	Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen	02.09.2021
Phillip Gutekunst	Ernst-Lehmann-Straße 26, 88045 Friedrichshafen	03.09.2021
Christoph Bentz	Stuttgarter Straße 110, 78532 Tuttlingen	15.09.2021
Daniel Agostinho da Silva	Gegenbaurstraße 18, 88239 Wangen	17.09.2021
Marius Misztl	Im Rosenhag 4, 75399 Unterreichenbach	24.09.2021
Thomas Hochmuth	Hans-Liebherr-Straße 45, 88400 Biberach an der Riß	30.09.2021

Ausgeschiedene Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

Richard Callies	Schönbeinstr. 7, 72555 Metzingen	08.10.2021
Martin Kay	Allmandstraße 14, 88045 Friedrichshafen	14.10.2021
Falco Schulz	Iselshauserstraße 39, 72202 Nagold	18.10.2021
Dr. Klaus Werner	Hähnlehofstraße 37, 88250 Weingarten	21.10.2021
Irene Purcalla Arrufi	Haydnstraße 13, 72250 Freudenstadt	29.10.2021
Armin Scholl	Käsenbachstraße 25, 72076 Tübingen	25.11.2021
Dr. Frank Stolz	Brucknerstraße 3, 72766 Reutlingen	02.12.2021
Gernot Michael Palm	Grillparzerstr. 3, 72108 Rottenburg	15.12.2021
Wilfried Hellmich	Gartenstr. 24, 72074 Tübingen	16.12.2021
Denise Lehnert	Parkstraße 40, 88212 Ravensburg	20.12.2021
Gerhard Volz	Meersburger Str. 3, 88213 Ravensburg	27.12.2021
Hartmut Steinle	Schickhardtstraße 10, 72072 Tübingen	28.12.2021
Birgit Schaefer	Montfortstraße 18, 88069 Tettnang	28.12.2021
Dr. Udo Heissler	Carl-Schickhardt-Str. 20, 72224 Ebhausen	28.12.2021
Elke Weise	Roßberger Weg 25, 88364 Wolfegg	28.12.2021
Martin Schwarz	Landhausstraße 37, 72250 Freudenstadt	28.12.2021
Klaus Hallmayer	Rappenberghalde 51/2, 72070 Tübingen	28.12.2021
Dr. Samuel Jost	Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg	28.12.2021
Eberhard Christ	Angerweg 1, 88276 Berg	29.12.2021
Katja Reinschmidt	Häldeleweg 3, 78573 Wurmlingen	29.12.2021
Peter E. Fuchs	Kanzleistraße 38, 72764 Reutlingen	29.12.2021
Adelheid Thomas	Karlstraße 41, 88045 Friedrichshafen	29.12.2021
Christian Scriba	Charlottenstraße 49, 72764 Reutlingen	29.12.2021
Margret Brandenburg-Binzberger	Karlstr. 59, 88045 Friedrichshafen	29.12.2021
Eberhard Wolf	Ernst-Geiger-Straße 7, 72770 Reutlingen	29.12.2021
Werner Stengel	Marktplatz 1, 72355 Schömberg	30.12.2021
Simone Wolski	Lembergstr. 1, 78564 Wehingen	30.12.2021
Kathrin Bräuning	Oberamteistr. 1, 88348 Bad Saulgau	31.12.2021
Dr. Rudolf Kohnke	Wangener Str. 18, 88069 Tettnang	31.12.2021
Tilp International RA-Gesellschaft UG	Einhornstraße 21, 72138 Kirchentellinsfurt	31.12.2021
Horst-Rüdiger Meyer auf der Heyde	Wilhelmstr. 5, 72574 Bad Urach	31.12.2021
Dr. Gerhard Wiedmann	Am Eisteich 9, 72555 Metzingen	31.12.2021
Ulrich Peters	Mozartstraße 15, 72762 Reutlingen	03.01.2022
Michael Schepelmann	Gartenstraße 32, 72458 Albstadt	07.01.2022
Lara Holzer	Prinz-Eugen-Weg 24, 88400 Biberach an der Riß	10.01.2022
Ralf Oppenländer	Gartenstraße 5, 72074 Tübingen	21.01.2022
Michael Sohns	Marktplatz 16/1, 88471 Laupheim	28.01.2022
Franz Schlenker	Schwarzwaldstr. 11, 72336 Balingen	31.01.2022
Klaus Kolley	Karlstraße 19, 88045 Friedrichshafen	04.02.2022
Elmar Langenstein	Leiwasenstr. 57, 72406 Bisingen	05.02.2022
Frank Knoll	Sternbergstraße 62, 72116 Mössingen	05.02.2022
Dr. Hans-Joachim Stehle	Hochbergstraße 35, 88213 Ravensburg	08.02.2022
Dr. Karl-Otto Künkele	Vogelherdbogen 79, 88069 Tettnang	08.02.2022
Ann-Kathrin Engler	Steinbruchstraße 10, 72074 Tübingen	09.02.2022
Andrea Riedinger	Oskar-Kalbfell-Platz 14, 72764 Reutlingen	09.02.2022
Lukas Straub	Rheinlandstraße 22, 72070 Tübingen	09.02.2022
Wolfgang Elenz	Parkstraße 40, 88212 Ravensburg	11.02.2022
Jürgen Beckmann	Ob der Kirche 8, 72348 Rosenfeld	11.02.2022
Annette Wittke	Biberacher Straße 13, 72336 Balingen	12.02.2022
Julian Ferdinand Nikolaus Aleker, LL.M.	Amselweg 77, 72160 Horb a. N.	12.02.2022
Petra Geyer	Rilkestr. 16, 72760 Reutlingen	14.02.2022
Werner Aichele	Hartweg 34, 72793 Pfullingen	14.02.2022
Martin Mylius	An der Karlshöhe 8, 72770 Reutlingen	14.02.2022
Inge Thomforde	Breitenwasen 2, 72348 Rosenfeld	16.02.2022
Astrid Winnes	Landhausstr. 17, 72461 Albstadt	22.02.2022

Ausgeschiedene Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte vom 16.07.2021 bis 01.07.2022 (Fortsetzung)

Sonja Haner	Weggentalstraße 31, 72108 Rottenburg	23.02.2022
Katinka Kübler	Henri-Dunant-Straße 46, 88213 Ravensburg	24.02.2022
Jürgen Boldt	Ziegelweg 6, 72141 Walddorfhäslach	24.02.2022
Wolfgang Steinmetz	Heiligkreuzstr. 12, 72379 Hechingen	26.02.2022
Dr. Eva Unfried	Agnes-Miegel-Straße 27, 72762 Reutlingen	28.02.2022
Dr. Vark Helfritz	Kurfürstendamm 62, 10707 Berlin	03.03.2022
Karl-Stefan Beck	Stuttgarter Straße 8, 78532 Tuttlingen	03.03.2022
Steffen Hoffmann	Danziger Straße 27, 72581 Dettingen	04.03.2022
Peter Bartsch	Neufraer Straße 15, 72501 Gammertingen	05.03.2022
Dr. Dennis Walczak	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	05.03.2022
Carola Pflüger	Lilli-Zapf-Straße 36, 72072 Tübingen	14.03.2022
Stefan Handermann	Dieselstraße 12, 72555 Metzingen	30.03.2022
Martin Hägele	Grünewaldweg 4, 72076 Tübingen	30.03.2022
Julika Maren Geiger	Pfannenstiel 16, 88214 Ravensburg	31.03.2022
Peter Oelbermann	Friedrichstraße 39, 88045 Friedrichshafen	31.03.2022
Thomas Binzberger	Finkenweg 46, 88048 Friedrichshafen	31.03.2022
Dorothee Majer	Doblerstraße 15, 72074 Tübingen	01.04.2022
Alfred Simonis	Stuttgarter Straße 87, 75365 Calw	01.04.2022
Bernd Rüdiger Drews	Gymnasiumstraße 11/1, 72213 Altensteig	07.04.2022
Dr. Leopold Schuler	Greifswalder Weg 7, 72108 Rottenburg	18.04.2022
Carmen Klaus	Badstraße 1, 72336 Balingen	27.04.2022
Dr. Richard Rebmann	Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf	27.04.2022
Ines Knebel	Heiligkreuzstraße 12, 72379 Hechingen	03.05.2022
Emil Högner	Jahnstr. 1, 72393 Burladingen	06.05.2022
Linda Amelung	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	09.05.2022
Sonja Aran	Otto-Lilienthal-Straße 6, 88046 Friedrichshafen	14.05.2022
Christopher Hägele	Lindenstraße 5, 88299 Leutkirch	20.05.2022
Isolde Renoth-Petereit	Oskar-Kalbfell-Platz 8, 72764 Reutlingen	27.05.2022
Uwe Beyer	Seestr. 1, 88045 Friedrichshafen	31.05.2022
Elke Franz-Gebhard	Tettnanger Straße 36, 88085 Langenargen	06.06.2022
Judith Faulhaber	Altdorfstraße 24, 88250 Weingarten	10.06.2022
Thomas Schmid	Obere Bachstraße 17, 72461 Albstadt	17.06.2022
Susan Pari Kaupp	Gartenstraße 5, 72074 Tübingen	20.06.2022
Marc Nitzsche	Stuttgarter Straße 1, 72574 Bad Urach	24.06.2022
Dr. Christian Müller	Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen	30.06.2022
Rolf Brückner	Hesselbergstr. 25, 72336 Balingen	30.06.2022
Fritz Gebhardt	Kaiserstraße 46, 72764 Reutlingen	30.06.2022

Neuzulassungen niedergelassene Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

Martina Näther	Ehlersstraße 11, 88046 Friedrichshafen	16.07.2021
Gabriel Lukas Mayer	Marktstraße 12, 88212 Ravensburg	16.07.2021
Natalia Ebert-Leippi	Moosstraße 13, 72250 Freudenstadt	16.07.2021
Jessica Müller	Meersburger Straße 3, 88213 Ravensburg	16.07.2021
Tobias Magin	St.-Konrad-Straße 51, 88250 Weingarten	16.07.2021
Sarah Schwegler	Rebentalstraße 3, 72764 Reutlingen	17.07.2021
Franziska Simmendinger	Adam-Ries-Straße 33, 88471 Laupheim	17.07.2021
Jana Magdalena Hirschka	Gartenstraße 5, 72074 Tübingen	19.07.2021
Cordula Glatthaar	Hohlengrabengasse 15, 78628 Rottweil	09.09.2021
Matthias Schmidberger, B.A.	Schubertweg 21, 88433 Schemmerhofen	09.09.2021
Tobias Wölfl	Eselberg 4, 88239 Wangen	09.09.2021
Jennifer Tina Ferrieri	Kaiserstraße 57, 72764 Reutlingen	09.09.2021
Manuel Gulde	Österbergstraße 9, 72074 Tübingen	10.09.2021
Marcel Sechtin	Einhornstraße 21, 72138 Kirchentellinsfurt	19.10.2021

Neuzulassungen niedergelassene Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte vom 05.08.2020 bis 19.07.2021

Magdalena Henke	Gartenstraße 5, 72074 Tübingen	19.10.2021
Konstantin Luther	Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen	20.10.2021
Daniel Elias Dahler	Zeppelinring 36, 88400 Biberach an der Riß	23.11.2021
Christian Bartsch	Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen	23.11.2021
Jana Rothe	Marktstraße 12, 88212 Ravensburg	24.11.2021
Dominik Keicher	Fürststraße 13, 72072 Tübingen	24.11.2021
Katharina Bechtold	Königstraße 16, 78628 Rottweil	24.11.2021
Andreas Schmid	Albrechtstraße 20, 88045 Friedrichshafen	24.11.2021
Christopher Raffael Bendek	Oberndorfer Straße 21, 78628 Rottweil	24.11.2021
Maximilian Moosmann	Oberndorfer Straße 44, 78713 Schramberg	24.11.2021
Dorothea Endres	Stuttgarter Straße 110, 78532 Tuttlingen	22.12.2021
Marisell Eichhoff	Doblerstraße 15, 72074 Tübingen	22.12.2021
Dr. Michael Bussek	Delitzscher Straße 17, 88045 Friedrichshafen	22.12.2021
Sina Kielkopf	Pfenningstraße 2, 72764 Reutlingen	22.12.2021
Kay Lennart in der Stroth	Kaiserstraße 50, 72764 Reutlingen	22.12.2021
Claudio Florentin Schadt	Berner Feld 74, 78626 Rottweil	22.12.2021
Tim Weckenmann	Berner Feld 74, 78628 Rottweil	22.12.2021
Sarah Ketterer	Marktstraße 12, 88212 Ravensburg	17.02.2022
Lucia Halder	Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach an der Riß	17.02.2022
Wolfgang Luippold	Karlstraße 36, 72488 Sigmaringen	18.02.2022
Carsten Michael Hierl, LL.M.	Mäster Samuelsgatan 20, Stockholm	21.02.2022
Angela Kolb	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	22.02.2022
Diana Frost	Kaiserstraße 55, 72764 Reutlingen	26.04.2022
Anna-Lena Schubert	Doblerstraße 15, 72074 Tübingen	24.05.2022
Ricarda Isabel Bongers	Hauptwasen 3, 72336 Balingen	24.05.2022
Marlene Ricarda Breuer	Charlottenstr. 49, 72764 Reutlingen	24.05.2022
Sabrina Patricia Brandl	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	25.05.2022
Leona Salome Haischt	Albstraße 2, 72764 Reutlingen	29.06.2022
Dennis Haller	Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen	29.06.2022
Christian Haisch	Hähnlehofstraße 37, 88250 Weingarten	29.06.2022

Neuzulassungen Syndikusanwältinnen/Syndikusanwälte vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

Nevena Becker	Dieselstraße 12, 72555 Metzingen	16.07.2021
Nadja Auth	Klaus-Fischer-Straße 1, 72178 Waldachtal	09.09.2021
Beata Weronika Wagner	Graf-Zeppelin-Platz 1, 88045 Friedrichshafen	19.10.2021
Matthias Benjamin Wegenast	Schulstraße 23, 72764 Reutlingen	20.10.2021
Anthipi Schwarzenegger	Holzstraße 19, 88339 Bad Waldsee	23.10.2021
Antje Rosaria Riggio	Dr. Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen	23.11.2021
Lilly Bottek	Hans-Liebherr-Straße 45, 88400 Biberach an der Riß	24.11.2021
Julia Maunz	Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg	26.11.2021
Dimitrios Persang	Albstraße 37, 72661 Grafenberg	01.01.2022

Neuzulassungen Gesellschaften vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

B + K Rechtsanwalts GmbH	Sankenbachstraße 106, 72270 Baiersbronn	18.03.2022

Wechsel in unseren Kammerbezirk vom 16.07.2021 bis 01.07.2022

Franziska Schneider	Alter Postplatz 15, 88400 Biberach an der Riß	28.07.2021
Natalie Morasch	Charlottenstraße 28, 72764 Reutlingen	28.07.2021
Andreas Graf	Heerstraße 44, 78628 Rottweil	28.07.2021

Wechsel in unseren Kammerbezirk vom 16.07.2021 bis 01.07.2022 (Fortsetzung)

Dr. Maximilian Krah, MBA	Zeppelinring 36, 88400 Biberach an der Riß	05.08.2021
Jonas Schrodi	Wilhelmstraße 12, 88524 Uttenweiler-Dietershausen	02.09.2021
Johannes Rümelin	Prinz-Eugen-Weg 17, 88400 Biberach an der Riß	18.09.2021
Bianca-Maria Kaiser	Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen	27.10.2021
Bastian Voll	Parkstraße 40, 88212 Ravensburg	28.10.2021
Dr. Christian Piovano	Rebhalde 5, 88048 Friedrichshafen	26.11.2021
Philipp Dittmann	Christophstraße 21, 88662 Überlingen	18.12.2021
Dirk Fissl	Saint-Dié-Straße 34, 88045 Friedrichshafen	24.01.2022
Michael Breuer	Wilhelmstraße 8, 72074 Tübingen	01.02.2022
Thomas Müller	Burgholzweg 115/2, 72070 Tübingen	03.02.2022
Kolja Strübing	Im Öschle 29, 72070 Tübingen	05.02.2022
Eberhard Brett	Silberwaldstraße 83, 72280 Dornstetten	07.02.2022
Kirstin Verena Loew	Kirchgasse 10, 72488 Sigmaringen	18.02.2022
Martina Stefanie Lämmle	Ziegelhausstraße 68, 88400 Biberach an der Riß	24.02.2022
Andreas Lins	Wilhelmstraße 8, 72074 Tübingen	01.03.2022
Franz Pareth	Kronengasse 5, 88316 Isny im Allgäu	04.03.2022
Mathias Hörnisch	Oberndorfer Straße 44, 78713 Schramberg	08.03.2022
Marta Blessing	Dürerweg 31, 88212 Ravensburg	20.03.2022
Sascha Lubelski	Birkenweg 16, 72202 Nagold	27.03.2022
Nicole Michels	Am Brestenberg 18, 78713 Schramberg	29.03.2022
Julia Lang	Hans-Liebherr-Str. 45, 88400 Biberach an der Riß	13.05.2022
Christian Peter, LL.M.	Claude-Dornier-Str. 1, 88090 Immenstaad	24.06.2022

Fortbildungszertifikat der BRAK

	Kanzleiort:	*Erteilt:*	*Ablauf:*
Bodo Eiberger	Reutlingen	02.08.2021	02.08.2024
Dr. Thorsten Bischoff	Reutlingen	24.01.2022	24.01.2025
Christine Arnold-Bopp	Ravensburg	20.02.2022	20.02.2025
Dr. Hans-Peter Bopp	Ravensburg	02.03.2022	02.03.2025
Patricia Wendt	Ravensburg	20.02.2022	20.02.2025

Seit dem letzten KammerReport sind verstorben

Karl-Gustav Sattinger	Schömberg	27.07.2021	69 Jahre
Alfons Frey	Bad Waldsee	30.07.2021	89 Jahre
Lothar Neudeck	Schramberg	30.10.2021	70 Jahre
Ursula Glatz-Dieringer	Rottweil	03.11.2021	81 Jahre
Dr. Hans-Henning Schmehl	Tübingen	18.02.2022	78 Jahre
Hans Gerhardt	Calw	19.03.2022	69 Jahre
Thomas Weiskirchner	Tübingen	20.05.2022	67 Jahre

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

IMPRESSUM

Herausgeber
Rechtsanwaltskammer Tübingen
Christophstraße 30, 72072 Tübingen
Telefon 07071 99010-30,
Telefax 07071 99010-510
E-Mail: info@rak-tuebingen.de
Internet: www.rak-tuebingen.de

Verantwortlich
Rechtsanwalt Armin Abele
Pfenningstraße 2
72764 Reutlingen
Telefon 07121 324180
Telefax 07121 324112
E-Mail: a.abele@kp-recht.de

Grafik und Layout
Lorenz Communication
Gartenstraße 12, 70825 Korntal
www.lorenz-com.de

MITARBEITERJUBILÄEN

Folgenden Personen – deren Namen wir hier mit ihrem Einverständnis abdrucken – wurde wegen langjähriger Betriebstreue eine Ehrenurkunde des Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Tübingen überreicht:

5-jährige Betriebszugehörigkeit:

Anni Kerker
Hohl Anwaltskanzlei, Langenargen

Johannes Hohl
Hohl Anwaltskanzlei, Langenargen

10-jährige Betriebszugehörigkeit:

Margreth Irion
Ober I Stendebach Rechtsanwälte PartG mbB, Tuttlingen

Verena Heinzelmann
Dr. Kroll & Partner RAe mbB, Reutlingen

Bianca Blumenstock
Dr. Kroll & Partner RAe mbB, Tübingen

15-jährige Betriebszugehörigkeit:

Marina Eisfeld
Dr. Kroll & Partner RAe mbB, Stuttgart

Verena Saile
Dr. Kroll & Partner RAe mbB, Tübingen

Theresa Nowack
Dr. Kroll & Partner RAe mbB, Reutlingen

Lena Lubanski
Dr. Kroll & Partner RAe mbB, Tübingen

Anita Habel
VOELKER & Partner mbB, Reutlingen

Franziska Rempp
VOELKER & Partner mbB, Reutlingen

Sandra Lamparter
Epple Luther Rechtsanwälte, Reutlingen

20-jährige Betriebszugehörigkeit:

Sabine Seminara
Joachim Gäbele & Kollegen, Mengen

Daniela Borner
Berger, Habrik, Heinen & Gonschorek

25-jährige Betriebszugehörigkeit:

Jeannette Veit
Kanzlei Kuschel & Kollegen, Friedrichshafen

Sabine Roth
Kanzlei Hirt + Teufel Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Rottweil

30-jährige Betriebszugehörigkeit:

Suzana Colina
VOELKER & Partner mbB, Reutlingen

40-jährige Betriebszugehörigkeit:

RA Udo Dachroth
Berger, Habrik, Heinen & Gonschorek RAe PartmbB, Biberach

Angelika Müller
Anwaltskanzlei Dr. Schmehl, Tübingen

Anita Bundschu
Berger, Habrik, Heinen & Gonschorek RAe PartmbB, Biberach

Vorstand und Geschäftsführung der RAK Tübingen gratulieren recht herzlich!

FÜR IHRE NOTIZEN

Kopiervorlage

Rechtsanwaltskammer Tübingen

Anmeldung zur Kammerversammlung

am Mittwoch, 14.09.2022 um 15.00 Uhr
in den „Schwörsaal im Waaghaus“, Marienplatz 28, 88212 Ravensburg

Bitte bis **02.09.2022** per Telefax, Briefpost oder E-Mail zurücksenden an die

Rechtsanwaltskammer Tübingen
Christophstraße 30
72072 Tübingen

Fax: 07071 99010-510 / E-Mail: info@rak-tuebingen.de

Name: .....

Vorname: .....

Kanzleianschrift: .....

.....

.....

.....

oder Kanzleistempel

An der Kammerversammlung am 14.09.2022 um 15.00 Uhr
im „Schwörsaal im Waaghaus“, Marienplatz 28, 88212 Ravensburg

☐ nehme ich teil

Unterschrift: .....